



## Newsletter des Bildungsbüros Kreis Gütersloh Newsletter Nr. 21/September 2014



**...damit Bildung gut ankommt!**

Handlungsfelder:

- **Frühe Bildung / Schul- und Unterrichtsentwicklung**
- **Kommunales Integrationszentrum**
- **Kommunale Koordinierung im Übergang Schule-Beruf**

Was haben wir zu berichten:

- Haus der kleinen Forscher - Workshoptermine für pädagogische Fachkräfte
- Zertifizierung / ReZertifizierungen der Kitas
- Forscherkoffer zum Ausleihen
- Wechsel in der Vertretung der oberen Schulaufsicht im Regionalen Bildungsnetzwerk
- Terminankündigung „ 3. Bildungskonferenz“
- Projekt „Vielfalt fördern“
- Fachtagung „Gewalt im Namen der Ehre“
- Schule ohne Rassismus-Schule mit Courage - neue Medienboxen zum Ausleihen
- Kommunales Integrationszentrum - Weiterbildungsmaßnahmen und Vorträge
- Kein Abschluss ohne Anschluss – Erste Erfahrungen nach dem ersten Durchgang 2013/14
- Auftakt und Informationsveranstaltung zu „Kein Abschluss ohne Anschluss“ im Schuljahr 2014/2015
- Kooperationspartner /Veranstaltungshinweise
- Aktuelle Links und Meldungen

## Frühe Bildung - Förderung von Natur-und Technikbegeisterung für Mädchen und Jungen



**Workshopangebote für pädagogische Fachkräfte**

**Die neuen Workshopreihen zum „Haus der kleinen Forscher“ können gebucht werden!**

**Die Interessenten, die im Frühjahr 2014 keine Zusage für einen Workshopplatz erhalten haben, sind auf einer Warteliste für die Herbsttermine vermerkt und werden vom Bildungsbüro angeschrieben.**

Für Anmeldung- und Rückfragen steht Ihnen Frau Weitzel vom Bildungsbüro zur Verfügung.

Alle Informationen zur Stiftung finden Sie unter: [www.haus-der-kleinen-forscher.de](http://www.haus-der-kleinen-forscher.de)

Die Koordination und Durchführung der Workshopmodule für pädagogische Fachkräfte liegt in der Verantwortung des Bildungsbüros.

Ansprechpartnerin: Ingrid Weitzel, Tel: 05241/851502, E-Mail: [Ingrid.Weitzel@gqt-net.de](mailto:Ingrid.Weitzel@gqt-net.de)

## Frühe Bildung - Förderung von Natur- und Technikbegeisterung Zwei weitere Kindergärten im Kreis Gütersloh sind zertifiziert

### GERRY WEBER Kita Kids World in Halle (Westf.) und Ev. Kindergarten Bockhorst als „Haus der kleinen Forscher“ zertifiziert.

Für ihr Engagement Naturwissenschaften und Technik erlebbar zu machen und den natürlichen Forscherdrang der Kinder zu fördern, wurden beide Einrichtungen vor Kurzem ausgezeichnet mit der Plakette „Haus der kleinen Forscher“.



Übergabe des Zertifikats „Haus der kleinen Forscher“ an die GERRY WEBER Kita KIDS WORLD am 11.07.2014 (v.l. hintere Reihe): Bürgermeisterin Anne-Elisabeth Rodenbrock-Wesselmann, Elvan Korkmaz, stellvertretende Landrätin, Christin Bieler, Leiterin der Kita, Ingrid Weitzel, Bildungsbüro Kreis Gütersloh, Ralf Weber, Vorstand der GERRY WEBER International AG, und Laura Rheker, Kita-Gruppenleiterin, sowie die kleinen Forscher (v.l. vorne) Josephine, Fiona, Alina, Marlena, Mia, Tim-Jannick und Maik. Foto: GERRY WEBER International AG



In Versmold-Bockhorst wurde am 05.09.2014 die Zertifizierung und die Vergabe des Forschergeist-Preises nachgefeiert; (hinten von links): Elvan Korkmaz (stellv. Landrätin), Pfarrerin Birgit Gillmann, Erzieher Dieter Gorgs, Bürgermeister Michael Meyer-Hermann, Ingrid Weitzel (Kordinatorin des Projektes), Kita-Leiterin Christina Mescher sowie Superintendent Walter Hempelmann; (vorne von links): Mirja, Timo, Maxime, Julien und Magnus  
Foto: WESTFALEN-BLATT, Klaus Münstermann

Im feierlichen Rahmen wurde beiden Einrichtungen die Plakette „Haus der kleinen Forscher“ übergeben. Alle Gäste konnten anschließend an verschiedenen Experimentierstationen die „Kleinen Forscher“ bei ihrer Arbeit bewundern. Vielen Dank an beide Teams sowie Helferinnen und Helfer für die gute Vorbereitung.

## Die ersten ReZertifizierungen „Haus der kleinen Forscher“ wurden vergeben!

Kindertagesstätte St. Vitus aus Rheda-Wiedenbrück und Kita Villa Sonnenschein aus Gütersloh-Spexard haben sich die Plakette „Haus der kleinen Forscher“ für weitere zwei Jahre gesichert.



v.l. Michaela Breloh und Margret Kröger (pädagog. Fachkräfte der Kita St. Vitus), Beate Kölker (stellv. FB-Leitung Träger Minden-Ravensberg-Lippe GmbH), Ingrid Weitzel (Bildungsbüro)



v.l. Alena Kutz (pädagog. Fachkraft), Ingrid Weitzel (Bildungsbüro), Karin Reinsch (Kitaleitung Villa Sonnenschein), Christina Grimm (pädagog. Fachkraft) mit Amv. Benjamin, Jana und Mavie

Herzlichen Glückwunsch und danke für die engagierte und gute Zusammenarbeit!

Ihre Ansprechpartnerin und Koordinatorin im Bildungsbüro:

Ingrid Weitzel, Tel: 05241/85-1502, Fax: 05241/85-31502, E-Mail: [Ingrid.Weitzel@qt-net.de](mailto:Ingrid.Weitzel@qt-net.de)

## Leihkoffer zum Forschen und Experimentieren für Kindergärten und Schulen

### Forscherkoffer zu den Themen: „Strom und Energie“ und „Forschen mit Magneten“ neu aufgelegt. Jetzt auch für Grundschulen!

Forschen und Experimentieren, Reflektieren und Dokumentieren gehören zum Lernen. Mit Hilfe der neu aufgelegten Experimentierkisten des Bildungsbüros stehen nun Basismaterialien sowie praktische und didaktisch ausgearbeitete Begleitmaterialien für Kindergärten und Grundschulen zum Ausleihen zur Verfügung. Mit den Kisten soll die Förderung der Kompetenzen der Kinder in den Bereichen Natur und Technik unterstützt werden.

Altersentsprechend sortiert bietet der Praxisordner für Lernbegleiter interessante Anregungen und Tipps. Für die praktische Umsetzung stehen wiederverwendbare Basismaterialien und Forscherkarten zur Verfügung, die nicht erst teuer eingekauft werden müssen.

Entstanden ist die Idee durch ein gemeinsames Projekt des Bildungsbüros mit der Koordinierungsstelle Energie und Klima (KEK) des Kreises Gütersloh. Bisher waren die Koffer nur für den vorschulischen Bereich mit Lernmaterialien ausgestattet. Mit der Ausweitung der Stiftung Haus der kleinen Forscher auf den Grundschulbereich wurden die pädagogischen Begleitmaterialien angepasst.

Es steht ein Rundumpaket zur einfachen Handhabung und mit umfangreichen Nutzungsmöglichkeiten für Kinder in einer großen Altersspanne zur Verfügung. Die pädagogischen Inhalte der Koffer sind nach den Richtlinien der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ ausgesucht, die sich zum Ziel gesetzt hat, Kindern im Kita- und Grundschulalter naturwissenschaftliche, mathematische und technische Themen näher zu bringen und Fachpersonal in ihrem Alltag zu unterstützen.

Auszuleihen sind die Forscherkoffer im Bildungsbüro des Kreises Gütersloh.



Die neuen Experimentierkisten sind da und stehen zum Ausprobieren bereit. Ingrid Weitzel (links) aus dem Bildungsbüro und Kim Nadine Ortmeier von der Koordinierungsstelle Energie und Klima des Kreises Gütersloh und präsentieren die Materialien.

Ihre Ansprechpartnerin und Koordinatorin im Bildungsbüro:

Ingrid Weitzel, Tel: 05241/85-1502, Fax: 05241/85-31502, E-Mail: [Ingrid.Weitzel@gt-net.de](mailto:Ingrid.Weitzel@gt-net.de)

## Wechsel in der Vertretung der oberen Schulaufsicht im Regionalen Bildungsnetzwerk Kreis Gütersloh



LRSD Brigitte Schubert

LRSD Rita Berens

Seit 2009 vertritt Frau Brigitte Schubert die obere Schulaufsicht in den Gremien des Regionalen Bildungsnetzwerkes. Mit fachlicher Kompetenz und Engagement begleitete und förderte sie die Entwicklung des Bildungsbüros im Kreis Gütersloh. Durch ihren Wechsel innerhalb der Bezirksregierung übernimmt nun die LRSD Frau Rita Berens diese Aufgaben.

**Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bildungsbüros bedanken sich bei Frau Schubert für die gute Zusammenarbeit und freuen sich auf die Zukunft mit Frau Berens.**

## Schul- und Unterrichtsentwicklung – Termin für die 3. Bildungskonferenz

### Terminankündigung:

#### **3. Bildungskonferenz der Bildungsregion Kreis Gütersloh Wege zur Inklusion, voneinander - miteinander - füreinander**

Die Entwicklung eines inklusiven Bildungssystems stellt für jede einzelne Bildungseinrichtung eine große Herausforderung dar. Eine Voraussetzung, um dieser Herausforderung begegnen und den Inklusionsprozess ermöglichen zu können, ist die enge Zusammenarbeit der verschiedenen Bildungsakteure mit unterschiedlichen Professionen.

Mit der 3. Bildungskonferenz - Wege zur Inklusion, voneinander - miteinander - füreinander - am 3. Dezember 2014 soll die Weiterentwicklung von regionalen Kooperationen unterstützt werden. Im Austausch mit Vertreterinnen und Vertretern unterschiedlicher Institutionen werden Gelingensbedingungen von Kooperationen im Zusammenhang von Inklusion definiert und die nächsten Schritte zur Zusammenarbeit vor Ort entwickelt.

**Datum:** 03.12.2014

**Zeit:** 10 – 16 Uhr

**Ort:** Kreishaus Gütersloh

**Bitte merken Sie sich den Termin vor. Eine Einladung folgt!**



Ansprechpartnerin:

Vera Brügge, Tel: 05241/85-1528, E-Mail: Vera.Bruegge@gt-net.de

## Schul- und Unterrichtsentwicklung – Projekt „Vielfalt fördern“

#### **4. Modul gestartet - Steuergruppenqualifizierungen begleiten den Prozess/ 2. Runde der Schulbesuche nach den Herbstferien**

Der Großteil der Projektschulen im Projekt „Vielfalt fördern“ beginnt im 1. Schulhalbjahr 2014/15 mit dem 4. Modul (Didaktik II),

nachdem die Schulen das 3. Modul (Didaktik I) im letzten Schulhalbjahr durchlaufen haben. Dazu finden wieder prozessbegleitend ganztägige Steuergruppenqualifizierungen im September und Oktober statt, die speziell auf die Bedürfnisse der Schulen abgestimmt werden.

Die zweite Runde der Schulbesuche erfolgt nach den Herbstferien. Beteiligte aus den Projektschulen tauschen sich mit der Schulaufsicht und jeweils einem Vertreter vom Bildungsbüro Kreis Gütersloh, vom Kompetenzteam Gütersloh und vom Schulverwaltungsamt der Kommune zum Stand von „Vielfalt fördern“ aus.

Für das Frühjahr 2015 ist erneut ein Praxisworkshop im Kreishaus Gütersloh geplant. Hier wird der Schwerpunkt auf der Implementation und der Nachhaltigkeit der Didaktik-Module liegen. Zusätzliche Informationen und gegenseitiger Austausch sollen die Teilnehmer unterstützen, den Prozess, Vielfalt an der eigenen Schule zu fördern, weiter voranzubringen.

Weitere Informationen zum Projekt „Vielfalt fördern“ finden Sie im Internet unter

[www.lehrerfortbildung.schulministerium.nrw.de/vielfaltfoerdern](http://www.lehrerfortbildung.schulministerium.nrw.de/vielfaltfoerdern)

oder unter [www.vielfalt-foerdern.nrw.de](http://www.vielfalt-foerdern.nrw.de)



Kooperationspartner sind das Ministerium für Schule und Weiterbildung NRW, die Bertelsmann Stiftung und der Kreis Gütersloh als eine von fünf Pilotregionen in NRW.

Ansprechpartner:

Achim Wörmann, Tel: 05241/85-1525, E-Mail: [Achim.Woermann@gt-net.de](mailto:Achim.Woermann@gt-net.de)

## Fachtagung: „Gewalt im Namen der Ehre“

Fachtagung: „Gewalt im Namen der Ehre“  
am 18.11.2014 im Kreishaus Gütersloh



Bedrohungsszenarien und Gewalttaten im „Namen der Ehre“ sollen eine verletzte Ehre wieder herstellen. Die Bandbreite solcher Gewaltformen reicht dabei von eher subtileren emotionalen Erpressungen über psychische Gewalt bis hin zu schwerer körperlicher und sexualisierter Gewalt gegenüber Frauen eines traditionellen Familienclangs. Auch Zwangsverheiratungen und so genannte Ehrenmorde sind Ausprägungen dieser Gewalt.

Die Fachtagung wird:

- über Hintergrundkenntnisse, Wissen um konkrete Handlungsoptionen, rechtliche Möglichkeiten des Schutzes der Betroffenen sowie Informationen zu geeigneten Anlaufstellen informieren.
- ein Hilfsnetzwerk (über einen Arbeitskreis) im Kreis Gütersloh einrichten, um Betroffenen vertrauensvolle und schnelle Hilfe vermitteln zu können.

Die Fachtagung richtet sich an Mitarbeiter/innen aus Beratungsstellen, Schulsozialarbeit, Kitas, Jugendhäuser, Schulen (insbesondere Beratungs- und Vertrauenslehrer/innen) Jugendhilfe, Kommunen (Integrationsbeauftragte, (Kreis-)Familienzentren, Kommunale Integrationszentren.

**Referenten: Prof. Dr. Ahmet Toprak, Sonja Fatma Bläser, Mädchenhaus Bielefeld**

Organisation und Durchführung: Eine Kooperation zwischen Kommunalem Integrationszentrum, Abt. Jugend, Familie u. Sozialer Dienst, der Gleichstellungsstelle und der Kreispolizeibehörde Gütersloh.

### Veranstaltungsdaten:

**Datum: Dienstag, 18.11.2014 von 14.00 – 17.30 Uhr**

**Ort: Kreishaus Gütersloh, Sitzungsraum 2  
Herzebrocker Str. 140, 33334 Gütersloh**

Die Teilnehmerzahl ist auf 100 Besucher begrenzt. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Kommunales Integrationszentrum des Kreises Gütersloh.

Ansprechpartner: Manfred Flocke, Tel.: 05241/85-1540, E-Mail: [Manfred.Flocke@gt-net.de](mailto:Manfred.Flocke@gt-net.de)

## Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage – Neuen Medienbox zum Ausleihen!



**NEU: *Medienboxen!***

Kinder und Jugendliche engagieren sich aktiv gegen Diskriminierung, wenn Menschen zum Beispiel wegen ihrer Hautfarbe, ihrer Herkunft oder aufgrund ihrer Religion beschimpft, gemobbt oder gar körperlich bedroht werden. Sie engagieren sich, weil es die Situation erfordert, und sie handeln unmittelbar, ohne zuvor ein Expertenkomitee zu Rate zu ziehen. Das Courage-Netzwerk bietet

Schülerinnen und Schülern einen angemessenen Rahmen für ihr bürgerschaftliches Engagement. Möchte eine Schule eine „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ werden, braucht sie den Willen und die eigene Initiative der Schülerinnen und Schüler, im Sinne des Selbstverständnisses aktiv zu werden.

Immer wieder erfahren wir, wie wichtig es ist, couragiert zu handeln und für die Rechte der Mitmenschen einzutreten. Im Kreis Gütersloh gibt es bereits 7 SoR-SmC – Schulen, die mit ihren zahlreichen Projektideen für eine Akzeptanzkultur und für die Anti-Diskriminierung aktiv werden. Das Kommunale Integrationszentrum Kreis Gütersloh unterstützt diese Schulen und stellt seit Neuem für alle Schulen im Kreis 9 Medienboxen zur Ausleihe zur Verfügung. Folgende Themen stehen zur Auswahl:

- Zivilcourage
- Rassismus / Rechtsextremismus
- Migration/ Integration
- Religion/ Fanatismus
- Interkulturelle Bildung
- Gewalt/ Mobbing
- Asyl/ Flucht
- Gender/ Sexuelle Orientierung
- Demokratische Erziehung für Grundschülerinnen und Grundschüler

Die Medien sind sowohl für den Einsatz im Unterricht als auch für die Durchführung von schulischen Projektveranstaltungen geeignet.

Informationen über das SoR-SmC-Programm finden Sie im Internet unter:

<http://www.schule-ohne-rassismus.org/startseite/>



Weitere Informationen erhalten Sie im Kommunalen Integrationszentrum des Kreises Gütersloh.

Ansprechpartner: Cem Özel, Tel.: 05241/85-1544, E-Mail: [Cem.Oezel@gt-net.de](mailto:Cem.Oezel@gt-net.de)

## Kommunales Integrationszentrum – Weiterbildungsmaßnahmen & Vorträge

### September 2014 bis Februar 2015

Mit dem Programm 1. HJ 2014/2015 reagiert das Kommunale Integrationszentrum auf vielseitige Anfragen nach thematischen Fachveranstaltungen im Kreis Gütersloh.

Sie richten sich primär an Interessenten aus den Bereichen Schule, Kita, Jugendhilfe, Verwaltung, Vereine, religiöse Gemeinschaften u.a.

**Sollten Sie Interesse, Anregungen oder Fragen haben, wenden Sie sich bitte an die jeweils aufgeführten Ansprechpartner/innen im KI:**

### Weiterbildungsmaßnahmen

Veranstaltung/Themen	Referent/in	Termin/Ort	Ansprechpartner im Haus
Begegnung mit Herkunftssprachen (Zielgruppe: Lehrer/innen aller Schulstufen)	Alexandra Piel	26.11.2014	Cem Özel 05241 / 85-1544 <a href="mailto:Cem.Oezel@gt-net.de">Cem.Oezel@gt-net.de</a>
Die Besonderheiten der deutschen Sprache (Zielgruppe: Lehrer/innen aller Schulstufen)	Gülşah Mavruk	15.12.2014	Cem Özel 05241 / 85-1544 <a href="mailto:Cem.Oezel@gt-net.de">Cem.Oezel@gt-net.de</a>

Bildungspartnerschaften in der Migrationsgesellschaft (Zielgruppe: Lehrer/innen aller Schulstufen, pädagogisches Fachpersonal, Migranten/innen, Eltern)	Prof. Boos-Nünning	24.02.2015	Cem Özel 05241 / 85-1544 <a href="mailto:Cem.Oezel@gt-net.de">Cem.Oezel@gt-net.de</a>
Zugänge zu Sozialleistungen für Menschen mit Zuwanderungsgeschichte (Drittstaatler, Flüchtlinge), <b>außerhalb der EU</b>	Claudius Voigt	28.10.2014 Kreishaus 10.00-16.00 h	Frank Kahle-Klusmeier 05241/85-1542 <a href="mailto:Frank.Kahle-Klusmeier@gt-net.de">Frank.Kahle-Klusmeier@gt-net.de</a>
Zugänge zu Sozialleistungen für Menschen mit Zuwanderungsgeschichte <b>innerhalb der EU</b>	Claudius Voigt	20.01.2015 Kreishaus 10.00-16.00 h	Frank Kahle-Klusmeier 05241/85-1542 <a href="mailto:Frank.Kahle-Klusmeier@gt-net.de">Frank.Kahle-Klusmeier@gt-net.de</a>
Grundlagen psychosozialer Versorgung von traumatisierten Flüchtlingen	Fr. Dima Zito u. Hr. Ernest Martin	09.12.2014 Kreishaus 11.00-15.30 h	Frank Kahle-Klusmeier 05241/85-1542 <a href="mailto:Frank.Kahle-Klusmeier@gt-net.de">Frank.Kahle-Klusmeier@gt-net.de</a>
Einführung in die Bleiberechtsregelungen für gut integrierte Jugendliche und Heranwachsende (AufenthG §25a) und Wege aus der Duldung	Frau Kirsten Eichler	12.12.2014 Kreishaus 10.00-16.00 h	Frank Kahle-Klusmeier 05241/85-1542 <a href="mailto:Frank.Kahle-Klusmeier@gt-net.de">Frank.Kahle-Klusmeier@gt-net.de</a>
Die praktische Arbeit mit unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen der Clearingstelle „KAP 10“ & des AlarmTheaters aus Bielefeld	Stefan Tuschen (KAP 10) Harald Schmidt & Dietlind Budde (AlarmTheater)	16.01.2015 Bielefeld 9.00-15.30 h	Frank Kahle-Klusmeier 05241/85-1542 <a href="mailto:Frank.Kahle-Klusmeier@gt-net.de">Frank.Kahle-Klusmeier@gt-net.de</a>
Einführung in die Angebote der Arbeitsagenturen zur Integration von Bleibeberechtigten und Flüchtlingen in den Arbeitsmarkt	Anna Kress	01.12.2014 Kreishaus 9.30 – 12.30 h	Burcu Öcaldi 05241/85-1543 <a href="mailto:Burcu.oecaldi@gt-net.de">Burcu.oecaldi@gt-net.de</a>

## Vortrag

Veranstaltung zum Thema: „Gewalt im Namen der Ehre“	Prof. Dr. Ahmet Toprak	18.11.2014 Kreishaus 14.00 – 17.00 h	Manfred Flocke 05241 / 85-1540 <a href="mailto:manfred.flocke@gt-net.de">manfred.flocke@gt-net.de</a>
Bildung eines Beratungs- und Hilfenetzwerkes für den Kreis Gütersloh			

Detaillierte Informationen zu den Angeboten (und zum Anmeldeverfahren) können Sie ab Oktober 2014 auf unserer Homepage finden.



Ansprechpartner:

Manfred Flocke, Tel.: 05241/85-1540, E-Mail: [Manfred.Flocke@gt-net.de](mailto:Manfred.Flocke@gt-net.de)



### Erfahrungen nach dem ersten Durchgang von „Kein Abschluss ohne Anschluss“ (KAoA) im Schuljahr 2013/14:

Für einige Beteiligte war vieles neu – für andere das „Neue“ nicht wirklich besser. Es gab zahlreiche Vorbehalte gegenüber dem neuen Landesvorhaben, insbesondere bei den nunmehr eintägig vorgesehenen Potenzialanalysen. Für Irritationen hat schließlich auch der oft wechselnde Titel des Programms (NÜS, KABoA, KAoA) gesorgt.

Doch wie ist der erste Durchgang im Schuljahr 2013/14 mit den 14 Starter-Schulen im Kreis Gütersloh tatsächlich gelaufen? Eine Reflexionsveranstaltung am 2. Juni 2014 im Kreishaus Gütersloh und weitere Erhebungen der Kommunalen Koordinierung liefern Ergebnisse dazu:

Von den im letzten Schuljahr an KAoA beteiligten Schulen wurden unter anderem die Standardelemente Potenzialanalyse und Berufsfelderkundungen umgesetzt.

#### Potenzialanalysen:

1129 Potenzialanalysen wurden nach den Standards von KAoA durchgeführt – und zwar an:

- 2 Gymnasien mit 168 SuS
- 4 Realschulen mit 488 SuS
- 8 Hauptschulen mit 473 SuS

*plus:* 247 Potenzialanalysen im Rahmen von STARTKLAR!, das in KAoA überführt wird.

Wie zufrieden die Schulen mit den durchführenden Bildungsträgern und weiteren Kooperationspartnern hinsichtlich der Vorbereitung und Durchführung der Potenzialanalyse waren, das zeigt die Auswertung der Erhebungsbögen aus der Reflexionsveranstaltung. Insgesamt konnte ein durchweg positives Ergebnis festgestellt werden. Die vollständige Auswertung finden Sie [hier](#).

#### Umsetzung der Berufsfelderkundungen in Betrieben:

Erhebliche Anstrengungen aller Beteiligten waren und sind auch in Zukunft notwendig, um die dreitägigen Berufsfelderkundungen in Betrieben umzusetzen. Für den ersten Durchlauf konnten viele bereits bestehende Angebote der Schulen, die den Vorgaben von KAoA entsprechen, als Berufsfelderkundung anerkannt werden.

Eine Erhebung der Kommunalen Koordinierung zeigt die Umsetzung der Berufsfelderkundungstage bei den teilnehmenden Schulen:

*Hinweis: Diese Zahlen wurden ohne STARTKLAR!-Schulen erhoben.*

- 5 Schulen haben bereits **dreitägige** Berufsfelderkundungen durchgeführt
- 4 Schulen an **zwei Tagen**
- 4 Schulen an **einem Tag**
- 1 Schule hat sich noch nicht zurück gemeldet

Auch hier ein positives erstes Zwischenergebnis – wenngleich die Aufgabe, jedes Jahr bis zum flächendeckenden Ausbau des Landesvorhabens ausreichend Plätze zur Berufsfelderkundung zu akquirieren, weiterhin die größte Herausforderung bleibt.



### **Ausblick 2014 / 15:**

Im bereits angelaufenen Schuljahr 2014/15 steigen 10 weitere Schulen der Sek. I und II im Kreis Gütersloh in das Landesvorhaben „Kein Abschluss ohne Anschluss“ ein: Vier Gymnasien, jeweils eine Real- und Gesamtschule, zwei Förderschulen und im weiteren Verlauf des Schuljahres sind auch zwei Berufskollegs vorgesehen. Letztere sind im Rahmen der koordinierten Übergangsgestaltung aufgrund der individuellen Anschlussvereinbarungen eingebunden. Alle Schulen erhalten Entlastungsstunden für die zusätzlichen Aufgaben gemäß Erlass des Landes-Schulministeriums.

Ansprechpartnerin:

Kathrin Adämmer, Tel: 05241/85-1510, E-Mail: [Kathrin.Adaemmer@gt-net.de](mailto:Kathrin.Adaemmer@gt-net.de)

### **Auftakt- und Informationsveranstaltung zu „Kein Abschluss ohne Anschluss“ im Schuljahr 2014/15**

Die Einladungen an die Schulleitungen und StuBos der teilnehmenden Schulen sind verschickt. Daher hier nur ein kurzer Hinweis auf die Veranstaltung am



**Donnerstag, 25. September 2014, von 14.00 bis ca. 16.30 Uhr  
im Kreishaus Gütersloh, Sitzungssaal 2.**

Die Umsetzung der im Landesprogramm festgelegten Standardelemente, wie Portfolioinstrument, Potenzialanalyse, Berufsfelderkundung bis hin zur Anschlussvereinbarung, wird Kernthema der Veranstaltung sein.

Schulen, die bereits im vergangenen Schuljahr in das Landesvorhaben eingestiegen sind, haben die Möglichkeit, ab 15.00 Uhr teilzunehmen, um Informationsdoppelungen zu vermeiden. Zu diesem Zeitpunkt ist ein kurzes Steh-Café zum informellen Austausch vorgesehen.

Ansprechpartnerin:

Sabine Behl, Tel. 05241/85 1527, E-Mail: [Sabine.Behl@gt-net.de](mailto:Sabine.Behl@gt-net.de)

### **Informationen/ Angebote unserer Kooperationspartner:**

#### **Kulturelle Bildung**

Hier erhalten Sie Informationen zu

#### **Kulturelle Bildung in der Modellregion Ostwestfalen-Lippe**

Maßnahmen und Strategien zur Weiterentwicklung der Kulturellen Bildung in Ostwestfalen-Lippe

[www.kulturelle-bildung-owl.de](http://www.kulturelle-bildung-owl.de)

#### **Neue Wettbewerbsrunde „Jugend forscht“**

Noch bis zum 30. November können junge Forscherinnen und Forscher sich für die aktuelle Runde „Jugend forscht“ anmelden. Teilnehmen können alle Nachwuchswissenschaftler von der 4. Klasse bis 21 Jahre. Wer mitmachen will, sucht sich selbst eine interessante Fragestellung für sein Forschungsprojekt. Den Gewinnern winken attraktive Geld- und Sachpreise.

**jugend**  **forscht**  
Wir fördern Talente.

Die pro MINT GT plant für den Herbst eine Veranstaltung, bei der Informationen rund um den Wettbewerb, Fördermöglichkeiten sowie Praxisbeispiele vorgestellt werden.

Alle Informationen zum Wettbewerb auf [www.jugend-forscht.de](http://www.jugend-forscht.de).

## **Messe „Einstieg“ für Ausbildung und Studium, Dortmund**

**Termin:** 12. bis 13. September 2014, jeweils 9.00 bis 16.00 Uhr  
**Ort:** Westfalenhallen, Halle 3b  
**Informationen unter:** <http://www.einstieg.com/dortmund.de>

---

## **Projekt Ausbildung - Deine Zukunft im besten Kreis der Welt**

**Termin:** 20. September 2014, 10 bis 14.00 Uhr  
**Ort:** Unternehmen im Kreis Gütersloh mit unter 100 Beschäftigten  
**Informationen unter:** [www.projekt-ausbildung-gt.de](http://www.projekt-ausbildung-gt.de)  
**Ansprechpartnerin:** Julia Peschke ([julia.peschke@pro-wirtschaft-gt.de](mailto:julia.peschke@pro-wirtschaft-gt.de))

---

## **Berufsparcours für Borgholzhausen und Versmold**

Nach der positiven Resonanz der beteiligten Betriebe und der SchülerInnen in den vergangenen Jahren, wird in diesem Jahr in Versmold der 9. Berufsparcours stattfinden. Ziel ist es erneut, über Berufe nicht nur zu reden, sondern sie für die SchülerInnen erlebbar und begreifbar zu machen. Die Betriebe stellen dabei typische, einfache Aufgaben aus den von ihnen angebotenen Ausbildungsberufen vor. So können Betriebe und deren Ausbilder die Stärken und Fähigkeiten der Jugendlichen erkennen und ggf. zu einem Schnuppertag in den Betrieb einladen oder ihm/ihr einen Praktikumsplatz anbieten. Der Berufsparcours ist eine gute Gelegenheit, einen geeigneten Jugendlichen für den jeweiligen Betrieb zu finden.

500 Jugendliche der 9. Jahrgangsstufen der Städt. Hauptschule Versmold, der Matthias-Claudius-Schule, der CJD-Haupt-, Realschule und des Gymnasiums, sowie der P.A.-Böckstiegel-Gesamtschule Borgholzhausen und der Geschwister-Scholl-Oberschule Bad Laer werden sich beteiligen. Etwa 50 Betriebe werden über 100 verschiedene Ausbildungsberufe praktisch vorstellen. Die Erfahrungen zeigen, dass Jugendliche durch diese Einblicke auch mehr Interesse für weniger bekannte Berufe entwickeln.

**Termin:** 23. September 2014, 8 – 13.00 Uhr  
**Ort:** CJD-Realschule Versmold, Schützenstr. 4, 33775 Versmold

Veranstalter ist der „Arbeitskreis Übergang Schule-Beruf“ in Kooperation mit den beteiligten Schulen. Ideengeberin des Berufsparcours ist Karin Ressel vom Technikzentrum Minden-Lübbecke e.V.

**Ansprechpartner:** Michael Trödel, Kreisjugendamt Gütersloh, Regionalstelle West, Tel: 05247-923563, e-mail: [Michael.Troedel@gt-net.de](mailto:Michael.Troedel@gt-net.de)

---

## **Zweiter parentum-Eltern+Schülertag für die Berufswahl in Bielefeld**

Im Prozess der Berufswahlentscheidung sind Eltern die ersten und wichtigsten Ratgeber ihrer Kinder. Ergänzend zur vocation Fachmesse für Ausbildung+Studium, die jährlich in der Bielefelder Stadthalle stattfindet, veranstaltet das IfT Institut für Talententwicklung daher deutschlandweit parentum-Eltern+Schülertage für die Berufswahl. Unternehmen, (Fach-)Hochschulen, Berufskollegs und Beratungsinstitutionen stehen Eltern und Schülern/-innen für Fragen rund um die Themen Ausbildung, Studium und Duales Studium zur Verfügung.

Die zweite Auflage der parentum Bielefeld findet am Samstag, den **27. September 2014** von 10.00-14.00 Uhr statt. Veranstaltungsort ist auch in diesem Jahr das zentral gelegene Max-Planck-Gymnasium, das mit seinen hellen Räumlichkeiten und einer guten Anbindung an die öffentlichen Verkehrsmittel den idealen Platz für Austausch und Information bietet.

Neu: Erstmals findet die parentum Bielefeld in Kooperation mit der Stadt Bielefeld statt. In einer umfassenden Ausstellung können sich Eltern und Schüler/innen über die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten im öffentlichen Dienst informieren.

Für interessierte Eltern und Schüler/innen besteht in Kürze wieder die Möglichkeit, sich online oder per Post für feste Gesprächstermine mit den Ausstellern anzumelden. Ein vielfältiges Rahmenprogramm rundet die Veranstaltung ab.

Nähere Informationen zur Veranstaltung finden Sie unter [www.erfolg-im-beruf.de/parentum-bielefeld.html](http://www.erfolg-im-beruf.de/parentum-bielefeld.html).

Der Besuch ist für die Eltern und die Schüler/innen kostenfrei.

## Aktuelle Infos sowie Berichte auf den Bürgerserviceseiten des Kreises Gütersloh

### Informationen aus dem Medienzentrum des Kreises Gütersloh

Link: [http://www.kreis-guetersloh.de/thema/130/sr\\_seiten/11218010000002202.php](http://www.kreis-guetersloh.de/thema/130/sr_seiten/11218010000002202.php)

### Ausbildungsplätze beim Kreis Gütersloh

Link: [www.kreis-guetersloh.de/buergerservice/050/sr\\_seiten/112180100000029257.php](http://www.kreis-guetersloh.de/buergerservice/050/sr_seiten/112180100000029257.php)

### Stellenangebote beim Kreis Gütersloh

Link: [www.kreis-guetersloh.de/buergerservice/050/sr\\_seiten/112180100000029255.php](http://www.kreis-guetersloh.de/buergerservice/050/sr_seiten/112180100000029255.php)

## Schlussworte:

Der nächste Newsletter erscheint im Dezember 2014.

Zur Homepage des Bildungsbüros gelangen Sie [hier](#).

Zu den Ansprechpartner/innen und aktuellen Terminen des Bildungsbüros gelangen Sie [hier](#).

Haben Sie Fragen oder auch Anregungen zu unserem Newsletter? Möchten Sie auf Aktuelles aus Ihrem Arbeitsfeld hinweisen oder in unseren Verteiler aufgenommen werden? Gibt es Änderungen zu Ihren Kontaktdaten? Setzen Sie sich mit uns in Verbindung.

Ihre Beiträge sind willkommen! Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 01.12.2014

Kontakt: Ingrid Weitzel, Tel: 05241-851502 oder per Mail: [Ingrid.Weitzel@gt-net.de](mailto:Ingrid.Weitzel@gt-net.de)

**Bis zum nächsten Newsletter wünscht Ihnen das Team des Bildungsbüros eine erfolgreiche Zeit.**

Impressum: Bildungsbüro Kreis Gütersloh, Herzebrocker Str. 140, 33334 Gütersloh